

VERANSTALTUNGEN IM JUNI

Im Juni bietet das Deutsche Bergbau-Museum Bochum verschiedene Führungen und Vermittlungsangebote über und unter Tage. Hier das vollständige Programm:

FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

Kurz und bündig

So. | jeweils 14:15 & 15:15 Uhr

Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: In den vier Rundgängen des Deutschen Bergbau-Museums Bochum – Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst – lässt sich viel entdecken. Bei einer Führung erhalten Sie Einblicke in die Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, an service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Kurzführungen „Schon gewusst?“

„Schon gewusst?“ stellt ein Exponat aus der Dauerausstellung vor. In einer Viertelstunde erzählen Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen des Museums, wie facettenreich der Blick auf ein Interessengebiet sein kann.

Do. 5.6. | 12:15 Uhr

Schöner Wohnen - Bergbau für römische Wandmalerei

Mitja Musberg M.A., Forschungsbereich Montanarchäologie

Schon die Römer liebten Luxus. Wer es sich leisten konnte, schmückte seine Villen mit Wandmalereien. Die dafür benötigten Farben bzw. ihre mineralischen Ausgangsstoffe wurden vielfach bergmännisch gewonnen. Erfahren Sie, wie der römische Azuritbergbau in Wallerfangen im Saarland ausgesehen hat und wie die Römer Blau gemacht haben.

- Dauer: ca. 15 Minuten

- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220, an service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse.

FÜHRUNGEN UNTER TAGE

Führung im Anschauungsbergwerk – Unter Tage

Di. bis Fr. | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

Möchten Sie einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold an die Oberfläche gelangte.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Triff den Bergmann

So. 8.6. | zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

An verschiedenen Stationen können Sie ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk treffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen. Fragen stellen ist ausdrücklich erwünscht!

- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung nicht erforderlich

Unter Tage mit ehemaligen Bergleuten

Fr. 13.6. | Fr. 27.6. | 14:30 Uhr

Bergbau hat sich im Laufe der Jahrhunderte stark von Handarbeit zu Technisierung gewandelt. Bei dieser Tour durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten erfahren Sie, was es bedeutete, unter Tage seinen Arbeitsplatz zu haben und welche komplexen Abläufe und technischen Leistungen erforderlich waren, um Kohle effizient und sicher abzubauen.

- Dauer: ca. 75 Minuten

- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Mit den Grubis unter Tage

Do. 5.6. | Do. 12.6. | Do. 26.6. | 13:15 Uhr

Unsere Experten aus dem Fachbereich Bergbautechnik | Logistik sind mit dem Anschauungsbergwerk bestens vertraut. Sämtliche Ausbau- und Reparaturarbeiten sowie alle Aufgaben, die zum Betrieb des Bergwerks gehören, werden von ihnen ausgeführt. Dementsprechend liegt ihnen „ihr“ Anschauungsbergwerk am Herzen und sie teilen ihr Wissen nur zu gern mit Interessierten.

- Dauer: ca. 75 Minuten
- Zielgruppe: ab 14 Jahre
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Nachts im Bergwerk

Mi. 4.6. | 18.6. | 16:30 Uhr

Das tiefe Schwarz im Bergwerk ist immer ein Erlebnis. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Erleben Sie das Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnisse.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Zielgruppe: ab 14 Jahre
- Kosten: 25 € inkl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

FORMATE FÜR FAMILIEN

Kinder-Workshop: Fossilien erforschen

So. 22.6. | 14 Uhr

Schon vor den Dinosauriern gab es interessantes und faszinierendes Leben auf unserem Planeten. Im Museum begeben Sie sich auf die Spuren dieses Lebens und entdecken die Vielfalt der heute ausgestorbenen Tiere und Pflanzen. Euer Lieblingsfossil könnt ihr danach sogar in Gips abgießen.

- Dauer: ca. 2 Stunden
- Zielgruppe: ab 7 Jahre
- Kosten: 5 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Familienführung unter Tage

So. 22.6. | 15 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezehe verbirgt.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Folgende Vorträge finden im Rahmen der Veranstaltungsreihe ANgeSCHNITTen der Vereinigung der Freunde des Deutschen Bergbau-Museums Bochum statt:

Handsteine und ihre Bedeutung am Schnittpunkt von Kunst und Naturwissenschaft

Do. 5.6. | 18-20 Uhr

PD Dr. Henrike Haug, Kunsthistorisches Institut der Universität zu Köln

Handsteine nehmen eine besondere Stellung in der Bergbaukultur ein. Besonders qualitätvolle Erzstücke oder -stufen wurden künstlerisch bearbeitet und auf versilberten oder vergoldeten Sockeln befestigt. Dargestellt werden darauf Bergwerkszenen auch unter Einbindung religiöser Symbole. Diese Objekte, hauptsächlich auf Silbererz-Stufen beruhend, wurden seit dem 17. Jahrhundert von wohlhabenden Bürgern oder Fürsten gesammelt und in deren Kunst- und Wunderkammern ausgestellt. Im 18. Jahrhundert erlebte die Handsteinfertigung eine Wiederbelebung, die sich durch die Verwendung auch anderer Erze auszeichnet. So sind Handsteine, basierend auf Kupfererzen, aus Herrengrund um 1730 bekannt. Die Referentin beschreibt die Beziehung zwischen der Kenntnis der Erze und ihrer Einbindung in diese besonderen Kunstobjekte.

- Kosten: Eintritt frei
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Anmeldung erforderlich unter: info@vfkk.de oder +49 234 5877-164

„Eisen war ich, Kupfer bin ich, Gold werd' ich“. Die alchemistische Deutung der Kupfergewinnung durch das Zementationsverfahren.

Do. 26.6. | 18-20 Uhr

Prof. Dr. Tina Asmussen, Deutsches Bergbau-Museum Bochum und Historisches Institut der Ruhr-Universität Bochum

Spätestens seit dem beginnenden 16. und bis ins 19. Jh. betrieben die niederungarischen Bergstädte die Zementkupferherstellung im großen Stil. Künstlerische bzw. kunsthandwerkliche oder ökonomisch-technische Aspekte standen im Zentrum der Aufmerksamkeit. Eine Verbindung von Kunsthandwerk und Kupferindustrie wird jedoch selten thematisiert, gar nicht die Verbindungen zwischen Industrie und Alchemie bzw. Zementation und Transmutation. Hier setzt die Referentin an und erläutert die Verflechtung von wirtschaftlichen Praktiken mit Versprechen und Hoffnungen aber auch Wundern und Staunen in der damaligen Zeit.

- Kosten: Eintritt frei
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Anmeldung erforderlich unter: info@vfkk.de oder +49 234 5877-164

ExtraSchicht im Deutschen Bergbau-Museum Bochum: Urban Art trifft Industriegeschichte

Sa. 28.6. | 18-2 Uhr

Nach einer kreativen Pause zur Restaurierung des Doppelbock-Fördergerüsts ist das Deutsche Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen in diesem Jahr wieder mit dabei. Zwischen Fördergerüst und Anschauungsbergwerk sind spannende Ausstellungen rund um die faszinierende Geschichte des Bergbaus zu sehen. Die im Street Art-Graffiti-Style gestaltete Ausstellung „Doppelbock auf Museum“ ist an diesem Abend zum letzten Mal geöffnet.

Künstlerinnen und Künstlern aus unterschiedlichen Szenen sorgen für eine einzigartige Atmosphäre inmitten der bekannten Ruhrgebiets-Kulisse. Im Atrium, am Fuße des Fördergerüsts, legt DJ seb.uty auf und liefert den passenden Sound. Der Luftballonkünstler Mr. Tom zaubert Hüte, und ein Karikaturist und leuchtende Walking Acts sorgen für beeindruckende Momente. Die Seil- bzw. Höhenartisten von „Schwerelos“ zeigen zwei Shows, bei denen sie mit Vertikaltüchern am Fördergerüst befestigt sind, und die Dancecrew „Cypher44“ begeistert mit Street-Dance Einlagen in den Ausstellungsräumen. Bei den „Bunten Steinen“ ist eigene Kreativität mit LEGO gefragt. Krönen-des Highlight: eine spektakuläre Lasershow im Atrium mit Musik, die das Museum und seine Gäste strahlen lässt.

- Kosten: 22 Euro | 17 Euro ermäßigt
- Tickets online oder an der Museumskasse

SONDERAUSSTELLUNG DOPPELBOCK AUF MUSEUM

Führung durch die Sonderausstellung

Mi. 18.6. | 11 Uhr

Mit den Ausstellungsmacher:innen erleben Sie alte und neue Perspektiven auf unser inzwischen denkmalgeschütztes Doppelbock-Fördergerüst aus Dortmund. Dabei geht es um die Förderung von Bodenschätzen, genauso wie um die Förderung von Erinnerungen und Wissen. Kurz: Erhalten Sie spannende Einblicke in die Arbeit in einem Forschungsmuseum und erleben Sie unser größtes Objekt mit allen Sinnen.

- Dauer: ca. 45 Minuten
- Kosten: im Eintritt enthalten
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

SONDERÖFFNUNGSZEITEN IM JUNI

Pfingstmontag

Mo. 9.6. | 9.30 – 17.30 Uhr

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum ist heute aufgrund des Feiertags geöffnet.

ExtraSchicht

Sa. 28.6. | 18 – 2 Uhr

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum öffnet heute aufgrund der ExtraSchicht erst um 18 Uhr.

Alle Informationen auch unter www.bergbaumuseum.de sowie telefonisch unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).